KUNDENINFORMATION

Angabe von chemischen Elementen im Abnahmezeugnis

Revision 1, November 2023

Dank präziser Analysen in unserem chemischen Labor, können wir unseren Kunden eine weitaus genauere Bestimmung der Legierungselemente bieten, als von den Materialnormen gefordert wird. Aus diesem Grund geben wir die Legierungselemente im Zeugnis seit Jahren mit dieser höheren Genauigkeit an.

Beispiel:	statt	C = 0,10 %	Materialnorm
		C = 0,102 %	Angabe im Zeugnis

Hieraus ergibt sich eine genauere Kenntnis über die chemische Zusammensetzung einzelner Elemente. Des Weiteren werden die häufig benötigten Kohlenstoffäquivalente und Legierungsbegrenzungen wesentlich genauer berechnet und angegeben.

Bei der Freigabe und Zertifizierung der Analysenergebnisse wird äußerste Sorgfalt auf die Einhaltung der vereinbarten Werte gelegt. Hierbei kommen die international gültigen Regelwerke zur Rundung von Zahlangaben (ISO 80000-1, Annex B, Rule B oder ASTM A751 § 12 + ASTM E29) zur Anwendung.

Beispiele

Stahlgüte nach Materialnorm	Beispielhafter Wert im Zeugnis bescheinigt (Ist-Wert)	Wert nach international geltenden Rundungsregeln ISO 80000-1, Annex B, Rule B oder ASTM A751 §12 + ASTM E29	Anforderung nach Norm (Soll-Wert)
	Chemisches Element		
EN 10028-2: P265GH	C = 0,204 %	C = 0,20 %	C ≤ 0,20 %
ASME-2A+SA20: SA516 Gr. 60	Si = 0,404 %	Si = 0,40 %	Si 0,15 - 0,40 %
EN 10025-5: S355J5W	S = 0,0254 %	S = 0,025 %	S ≤ 0,025 %
EN 10025-4: S460ML	Cu = 0,554 %	Cu = 0,55 %	Cu ≤ 0,55 %

Revision 1
Dillingen, November 2023
Marketing & Technische Beratung - Wind Power & Construction
marketing-steel-construction@dillinger.biz
www.dillinger.de